



PRÄSIDENTSCHAFTSWAHLEN IN TEHERAN:

Wohin steuert der Iran?

PODIUMSDISKUSSION
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
Haus 2 • Hiroshimastr. 28 • Berlin

22. MAI 2017
18–20 UHR

**FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG**

PRÄSIDENTSCHAFTSWAHLEN IN TEHERAN: Wohin steuert der Iran?

Der Iran wählt am 19. Mai einen neuen Präsidenten. Wenn die Iranerinnen und Iraner an die Wahlurnen treten, stellt sich die Frage nach der Zukunft des Landes. Für viele Beobachter ist die Abstimmung ein Votum über den Kurs des aktuellen Amtsinhabers Hassan Rohani, der eine zweite Amtsperiode anstrebt.

Wird Rohani genügend Stimmen erhalten, um seinen vergleichsweise moderaten Kurs fortzusetzen, der im Juli 2015 zum Abschluss des Atomabkommens führte? Als möglich gilt auch, dass einer seiner konservativen Mitbewerber die Führung der iranischen Regierung übernehmen könnte. Welche Konsequenzen wird der Wahlausgang für das Land haben, welche für die Region?

Über das Wahlergebnis hinaus werfen Präsidentschaftswahlen in Iran jedoch auch stets weitere Fragen auf. So brachten diese in der Vergangenheit höchst unterschiedliche Persönlichkeiten ins Präsidentenamt, etwa den Reformier Mohammad Chatami ebenso wie den Populisten Mahmud Ahmadinedschad. Dabei lässt ein Wächterrat von über tausend Bewerberinnen und Bewerbern nur wenige Kandidaten zur Wahl zu. Welche Rolle haben somit Wahlen überhaupt in der Islamischen Republik, deren republikanische Institutionen von sich theologisch-legitimierenden Instanzen kontrolliert werden?

Wir freuen uns, mit Ihnen und unserem Expertenpanel über diese und andere Fragen zu diskutieren.

17.30 UHR • ANMELDUNG

18.00 UHR • BEGRÜSSUNG

Dr. Ralf Hexel, Leiter, Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika, Friedrich-Ebert-Stiftung

18.10 UHR • PODIUMSDISKUSSION mit anschl. Diskussion mit dem Publikum

Dr. Gholam Ali Chegnizadeh, Professor an der Fakultät für Rechts- und Politikwissenschaften, Allameh Tabatabai Universität, Teheran

Daniel Gerlach, Mitherausgeber und Chefredakteur des Magazins „Zenith“, Berlin

Dr. Rouzbeh Parsi, Universität Lund und Direktor der European Iran Research Group (EIRG), Lund

Charlotte Wiedemann, Autorin und Journalistin, Berlin

MODERATION: **Dr. David Jalilvand**, Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika, Friedrich-Ebert-Stiftung

20.00 UHR • ENDE DER VERANSTALTUNG UND KLEINER EMPFANG

Die Veranstaltung findet mit Simultanübersetzung Deutsch-Englisch statt.

PODIUMSDISKUSSION 22. MAI 2017

VERANSTALTUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HAUS 2 / KONFERENZSAAL
Hiroshimastr. 28 • 10785 Berlin

VERANTWORTLICH:

Dr. David Ramin Jalilvand, Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika, Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION:

Klaus Geißler, Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika, Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: +49 (0)30 26 935-7422
E-Mail: Klaus.Geissler@fes.de
Internet: www.fes.de/nahost

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

GESTALTUNG:

Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG